

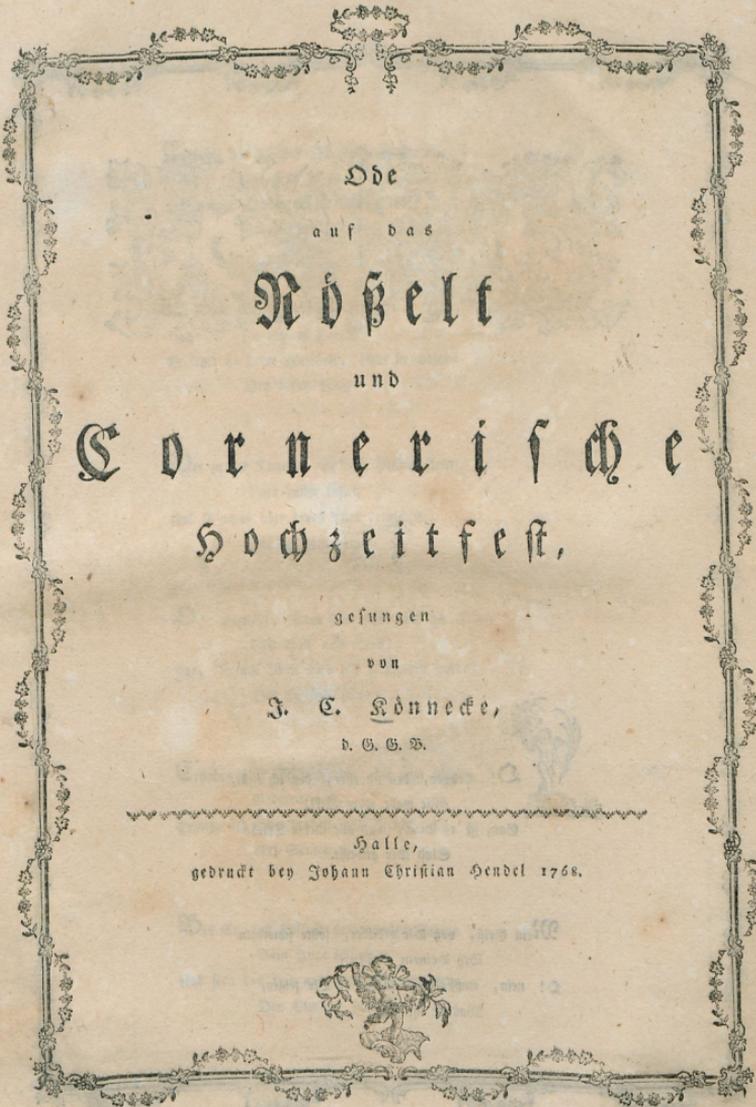


ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Ill zu
Kapsel 78IV3(12)

279



Ode
auf das
Nöbels
und
Cornersche
Hochzeitfest,

gesungen

von

J. C. Könecke,
d. G. G. B.

Halle,

gedruckt bey Johann Christian Hendel 1766.



AK



D! Lebver, den ich ehre, den ich liebe,
Wie waltt mein Herz!
Ganz ist es Dein, und alle meine Trübe
Sind Dir geweiht.

Mein Geist, von Dir gebildet, sollte schweigen
Bey Deinem Fest?
D! nein, empfindsamboll soll er Dir zeigen,
Was er ihr fñhrt.

Er fühlt des reinsten Dankes heisse Triebe,
Und fleht zu Gott:
Auf meinen Lebree stöhne deine Liebe
Zufriedenheit!

Er bildet unermüdet junge Seelen
Zu deinem Dienst.
Er lehrt sie deine Weisheit, lehrt sie wählen
Den besten Weg,

Der zu der Tugend, zu dem Himmel leitet,
Vom Laster führt,
Und Blumen über deren Pfad verbreitet,
Die auf ihm gehn.

O! Himmel, segne Ihn schon auf der Erden
Mit Heil und Glück!
Ist, da mit Ihm wird fest verbunden werden
Der Tugend Bild.

Erhaben über Schwähacht, die vom Neide
Geboren wird,
Ergötze sich Zufriedenheit und Freude
Auf Seinen Geist!

Bis Er einst senkend unter vielen Jahren
Sein Auge schließt;
Und fern von Leid und drohenden Gefahren
Den Himmel schmückt.

Wie wird dann Sonnen gleich Sein Name glänzen
Vor dir, o Gott!
Der du der Lehrer Haupt mit Lorbeerkränzen
Dereinst umlauffst;

Wenn Er voran dir Seines Fleisches Söhne
Entgegen fährt,
Und den Triumph in heiliger Engel Löhne
Lobjubelnd singt.

Wie will ich dann entgegen eilen,
Wein Er ruft, Dir!
Und dankend Deinen Lehren mit Dir theilen
Wein frohes Herz!



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



SB

148 = Handschrift
258 = "

11x

Rehov

2
28



zu
Kapsel 78IV 3 (12)

279



Ode
auf das
Möbelft

und
merische
zeitfest,

gesungen
von
J. C. Könncke,
d. G. G. B.

Halle,
bey Johann Christian Hendel 1768.



AK

